

Heinrich Schütz

* 18. Oktober 1585 in Köstritz
+ 16. November 1672 in Dresden



Historia
des
Leidens und Sterbens
unsers
Herrn und Heilandes
Jesu Christi
nach
dem Evangelisten St. Lucas

SWV 480

Historia des Leidens und Sterbens Jesu Christi

nach dem Evangelisten St. Lucas

Introitus



Das Lei - - - den un - sers Her-ren Je - su Chri - - sti

Das Lei - - - den un - sers Her - - ren Je - su Chri - sti, wie

8 Das Lei - - den un - sers Her-ren Je - su Chri - - sti

Das Lei - den un - sers Her-ren Je - su Chri - sti



wie uns das be - schrei - bet, wie uns das be - schrei - bet,

uns das be - schrei - bet, wie uns das be - schrei - bet der hei-li-ge

8 wie uns das be - schrei - bet, wie uns das be - schrei - bet der hei-li-ge

wie uns das be - schrei - bet, wie uns das be - schrei - bet der hei-li-ge

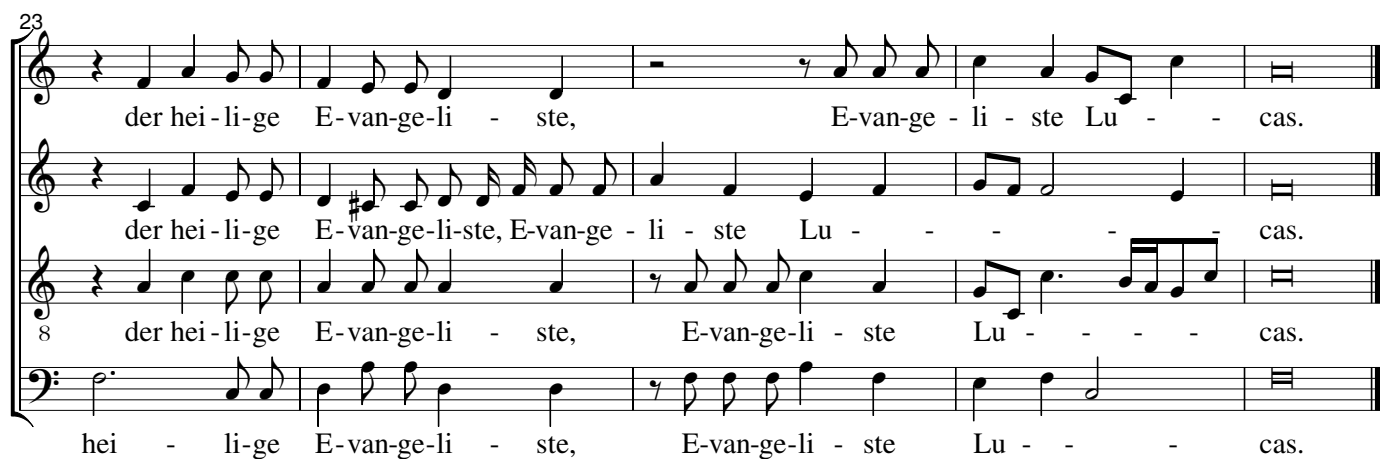


E-van-ge - li - ste Lu - - - cas, der hei-li-ge E-van-gel-li-ste,

E-van-ge-li - ste, E-van-ge - li - ste Lu - - cas, der hei-li-ge E-van-ge-li-ste,

8 E-van-ge-li - ste, E-van-ge-li - ste Lu - - - cas, der hei-li-ge E-van-ge-li-ste,

E-van-ge-li - ste, E-van-ge-li - ste Lu - - - cas, der



der hei - li-ge E-van-ge-li - ste, E-van-ge - li - ste Lu - - cas.

der hei - li-ge E-van-ge-li-ste, E-van-ge - li - ste Lu - - - cas.

8 der hei - li-ge E-van-ge-li - ste, E-van-ge-li - ste Lu - - - cas.

hei - li-ge E-van-ge-li - ste, E-van-ge-li - ste Lu - - - cas.

Evangelist

Es war aber nahe das Fest der süßsen Brod, das da Ostern heisset. Und die Hohenpriester
 und Schriftgelehrten trachteten, wie sie ihn tö - - teten. und furchten sich für dem Volk.
 Es war a - ber der Sa - ta - nas ge - fah - ren in den Ju - das ge - nannt I - scha - ri - oth,
 der da war aus der Zahl der Zwöl - fen und er ging hin und redet mit den Hohenpriestern
 und mit den Haupt - leu - ten, wie er ihn wollte ihnen über - ant - wor - ten und sie wurden froh
 und gelobten ihm Geld zu geben, und er versprach sich und suchte Gelegenheit, dass er ihn
 überantwortet oh - ne Ru mor. Es kam nun der Tag der süßsen Brod, auf welchen man
 musste opfern das Osterlamm, und er sandte Petrum und Johannem und sprach:

Jesus

Ge - het hin, bereitet uns das Osterlamm, auf dass wirs es - sen.

Evangelist

Sie a - ber spra - chen zu ihm:

Die Jünger

Wo willst du, dass wir es be - rei - - ten, wo willst
 Wo willst du, dass wir es be - rei - - - ten, wo willst du, dass wir
 Wo willst du, dass wir es be - rei -
 Wo willst du, dass wir es be - rei - ten,
 du, dass wir es be - rei - ten, dass wir es be - rei - - - ten?
 es, dass wir es be - rei - ten, dass wir es be - rei - ten?
 ten, wo willst du, dass wir es be - rei - ten, dass wir es be - rei - - - ten?
 wo willst du, dass wir es be - rei - - - ten?

Evangelist Er sprach zu ih-nen: Siehe, wenn ihr hineinkomet in die Stadt wird euch ein Mensch begegnen, der trägt einen Wasserkrug, folget ihm nach in das Haus, da er hineingehet, und saget zu dem Hausherren: Der Meister lässt dir sagen: Wo ist die Herberge, darinnen ich das Osterlamm essen möge mit meinen Jüngern? Und er wird euch einen grossen gepflaster ten Saal zeigen, daselbst bereitet es.

Evangelist Sie gingen hin und fundens, wie er ihnen gesaget hatte, und bereiteten das Osterlamm und da die Stunde kam, setzte er sich nieder und die zwölf Apostel mit ihm und er sprach zu ih-nen: **Jesus** Mich hat herzlich verlanget, dieses Osterlamm mit euch zu essen, ehedenn ich lei-de. Denn ich sage euch, dass ich hinfüre nicht mehr davon essen werde, bis dass erfüllet werde im Reich Gottes.

Evangelist Und er nahm den Kelch, dan-cket und sprach: **Jesus** Nehmet den selbigen und teilet ihn unter euch, denn ich sage euch: ich werde nicht trinken von dem Gewächse des Weinstocks, bis das Reich Gottes komme.

Evangelist Und er nahm das Brot, dan-cket und brachs und gab es ihnen und sprach: **Jesus** Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird, das tut zu meinem Gedächtnis.

Evangelist Desselben gleichen auch den Kelch nach dem Abendmahl und sprach: **Jesus** Das ist der Kelch, das neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird.


Doch siehe, die Hand mei nes Verräters ist mit mir über Tische, und zwar des Menschen Sohn gehet hin, wie es beschlossen ist, doch we- he demselbigen Menschen, von welchem er ver- raten wird.


Evangelist Und sie fingen an zu fragen unter sich selbst, welcher es doch wäre unter ihnen der das tun würde. Es erhob sich auch ein Zank unter ihnen, welcher unter ihnen sollte für den größten gehalten werden, er aber sprach zu ihnen:

Jesus Die weltlichen Könige herrschen, und die Gewaltigen heisset man gnädige Herren, ihr aber nicht also, sondern der größte unter euch soll sein wie der jüngste, und der fürnehmste wie ein Diener. Denn welcher ist der größte, der zu Tische sitzt, oder der da dienet?

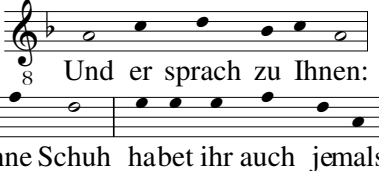
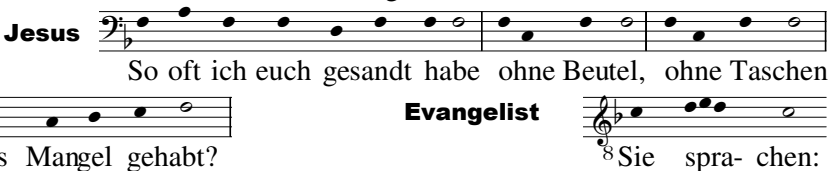
Ist es nicht also, dass der zu Tische sitzt? Ich aber bin unter euch wie ein Diener, ihr aber seid es, die ihr beharret habet bei mir, in meinen Anfechtungen, und ich will euch das Reich bescheiden, wie mir mein Vater beschieden hat, dass ihr essen und trinken sollet, über meinem Tisch in meinem Reich, und sitzen auf Stühlen und richten die zwölf Geschlechter I - sra - el.

Evangelist 

Jesus 
Der Herr aber sprach:
Simon, Simon, siehe, der Satanas hat euer begehret, dass er euch möchte sichten wie den Weizen. Ich habe aber für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre und wenn du dermaleins dich bekehrst, so stärke deine Brüder.

Petrus 
Herr, ich bin bereit, mit dir in das Gefängnis und in den Tod zu gehen.


Evangelist  **Jesus** 
Er aber sprach: Petre, ich sage dir der Hahn wird heute nicht krähen, ehe denn du dreimal verleugnet hast, dass du mich kennest.

Evangelist  **Jesus** 
Und er sprach zu Ihnen: So oft ich euch gesandt habe ohne Beutel, ohne Taschen und ohne Schuh habet ihr auch jemals Mangel gehabt?

Nie kei - nen, nie kei - nen, nie kei - nen, nie
Die Jünger Nie kei - nen, nie kei - nen, nie kei - nen, nie

kei - nen, nie kei - nen, nie kei - nen.
kei - nen, nie kei - nen, nie kei - nen.
nie kei - nen, nie kei - nen, nie kei - nen.

Evangelist 
Da sprach er zu ihnen:

Jesus 
Aber nun wer einen Beutel hat, der nehme ihn, desselbigengleichen auch die Tasche, wer aber nicht hat, verkaufe sein Kleid, und kaufe ein Schwert, denn ich sage euch,

(Im Original im 3/1-Takt mit doppelten Notenwerten notiert)

es muss auch das noch vollendet werden an mir, das geschrieben steht: Er ist unter die Übeltäter gerechnet. Denn was von mir geschrieben ist, das hat ein Ende.

Evangelist Sie sprachen aber:

Die Jünger

Herr, Herr sie - he, hier, hier, hier sind zwei Schwert, Herr

Herr, Herr sie - he, hier, hier, hier sind zwei Schwert

Herr, Herr sie - he,

Herr, Herr

sie - he, hier, hier, hier sind zwei Schwert,

hier, hier, hier sind zwei Schwert,

hier, hier, hier sind zwei Schwert, hier, hier, hier sind zwei Schwert,

sie - he, hier, hier, hier sind zwei Schwert, Herr, sie - he,

Herr sie - he, hier, hier, hier sind zwei Schwert, Herr

hier, hier, hier sind zwei Schwert, Herr sie - he,

hier, hier, hier sind zwei Schwert, Herr sie - he, hier, hier, hier sind


hier hier, hier sind zwei Schwert, zwei Schwert, Herr sie - he,

sie - he, hier, hier, hier sind zwei Schwert.

hier, hier, hier sind zwei Schwert, sind zwei Schwert.

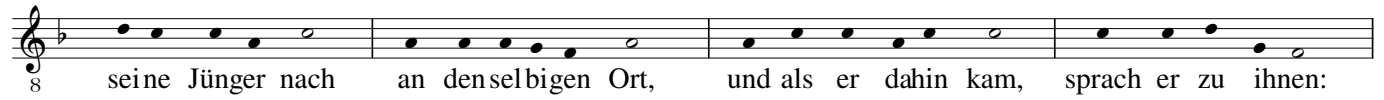
zwei Schwert, Herr sie - he, hier, hier, hier sind zwei Schwert.


hier, hier, hier, hier, hier, hier sind zwei Schwert.

Evangelist  Er aber sprach zu ih - nen:

Jesus  Es ist genug.

Evangelist  Und er ging hinaus nach seiner Gewohnheit an den Ölberg, es folgten ihm aber

 seine Jünger nach an denselbigen Ort, und als er dahin kam, sprach er zu ihnen:

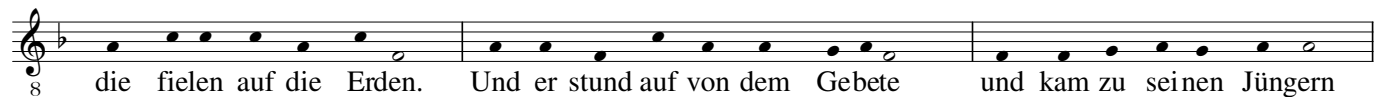
Jesus  Be - tet, auf dass ihr nicht in Anfechtung fal-let.

Evangelist  Und er reiss sich von ihnen bei einem Steinwurf und knieet nieder, betet und sprach:

Jesus  Va - ter, willst du, so nimm diesen Kelch von mir, doch nicht mein, sondern dein Wille ge-sche he.

Evangelist  Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel und stär - ket ihn. Und es kam,

 dass er mit dem Tode rang und be-tete heftiger, es war aber sein Schweiß wie Blutstropfen,

 die fielen auf die Erden. Und er stund auf von dem Gebete und kam zu seinen Jüngern


 und fand sie schlafend für Traurigkeit und sprach zu ihnen:

Jesus  Was schlafet ihr? Stehet auf und betet, auf dass ihr nicht in Anfechtung fallet.

Evangelist  Da er aber noch redete, siehe, die Schar und einer von den Zwölfen, genannt Judas,

 ging vor Ihnen her und nahet sich zu Jesu ihn zu küs - sen. Jesus aber sprach zu ihm:

Jesus  Ju - da, verrätest du des Menschen Sohn mit ei - nem Kuss?

Evangelist  Da aber sahen, die um ihn waren, was da werden wollte, sprachen sie zu ihm:


Die Jünger


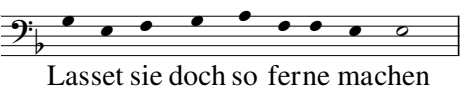
Herr, Herr sol-len wir mit dem Schwert, sol-len wir mit dem Schwert drein-schla
Herr, Herr sol-len wir mit dem Schwert sol-len wir mit dem Schwert drein -

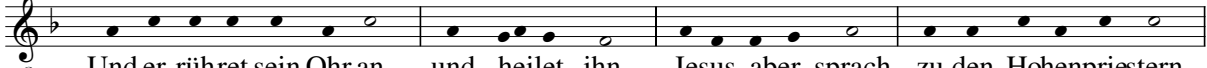
Herr, Herr sol-len wir mit dem Schwert drein-schla - gen? Herr, Herr
- - gen, drein - schla - gen, Herr sol-len wir mit dem
8 schla - - gen, drein - schla - - gen, Herr sol-len wir mit dem
schla - gen, Herr, Herr sol-len wir mit dem


sol - len wir mit dem Schwert Herr sol-len wir mit dem Schwert
Schwert, sol - len wir mit dem Schwert mit dem
8 Schwert, mit dem Schwert, mit dem Schwert, Herr sol - len wir mit dem
Schwert, sol - len wir mit dem Schwert mit dem

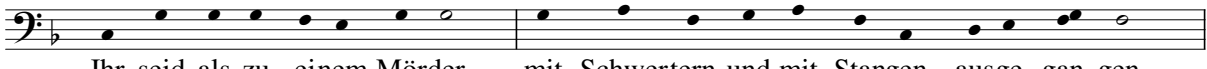
dreinschla-gen, dreinschla - gen, dreinschla - - - - gen?
Schwert drein - schla - - - - gen, dreinschla - - - - gen?
8 Schwert drein - schla - - gen, dreinschla - - gen, dreinschla - - gen?
Schwert drein - schla - - gen, dreinschla - - gen?

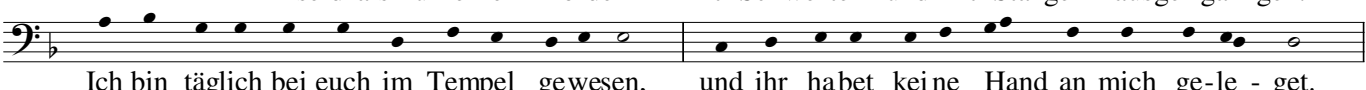
Evangelist  Und einer von ihnen schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm das recht Ohr ab.

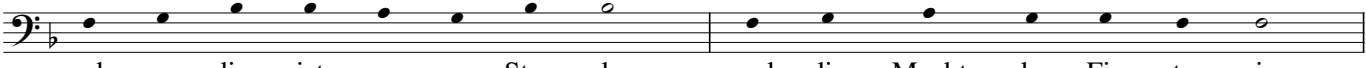
 Jesus aber antwortete und sprach: **Jesus**  Lasset sie doch so ferne machen


Evangelist  Und er rühret sein Ohr an und heilet ihn. Jesus aber sprach zu den Hohenpriestern

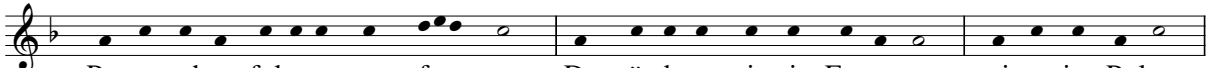
 und Hauptleuten des Tempels und den Ältesten, die über ihn kommen wa- ren:

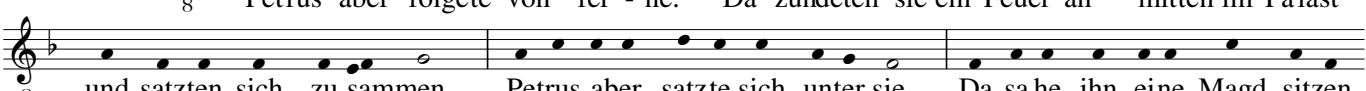
Jesus  Ihr seid als zu einem Mörder mit Schwertern und mit Stangen ausge- gan- gen.

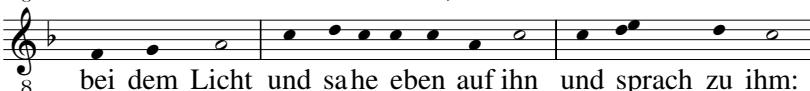

 Ich bin täglich bei euch im Tempel gewesen, und ihr habet keine Hand an mich ge- le- get.



 aber dies ist eu- re Stun- de und die Macht der Fin- ster- nis.


Evangelist  Sie griffen ihn aber und führten ihn und brachten ihn in des Hohenpriesters Haus.



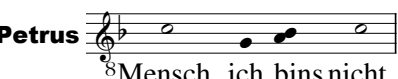
Evangelist  Petrus aber folgte von fer- ne. Da zündeten sie ein Feuer an mitten im Palast


 und satzten sich zu sammen, Petrus aber satzte sich unter sie. Da sahe ihn eine Magd sitzen

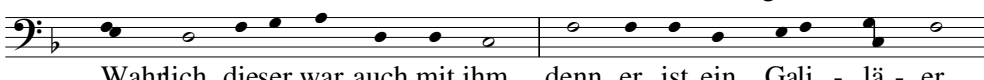
 bei dem Licht und sahe eben auf ihn und sprach zu ihm: **Magd**  Dieser war auch mit ihm.

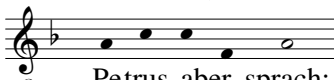
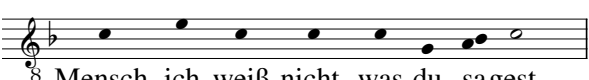
Evangelist  Er aber verleugnete ihn und sprach: **Petrus**  Weib, ich kenne seinnicht.

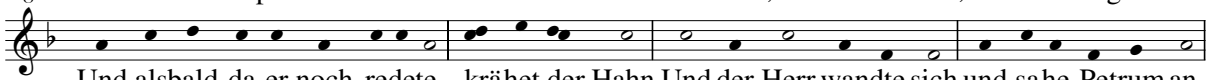
Evangelist  Und über eine kleine Weile sahe ihn ein anderer und sprach:

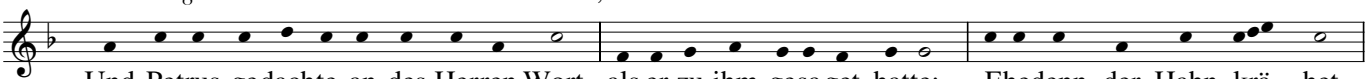
1. Diener  Du bist auch der einer. **Evangelist**  Petrus aber sprach: **Petrus**  Mensch, ich bins nicht.


Evangelist  Und über eine Weile bei einer Stunden bekräftiget es ein anderer und sprach:

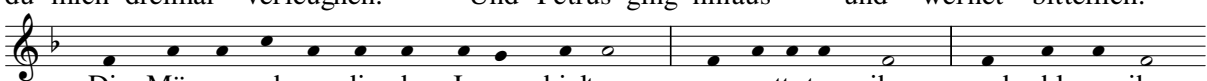
2. Diener  Wahrlich, dieser war auch mit ihm, denn er ist ein Gali- lä- er.

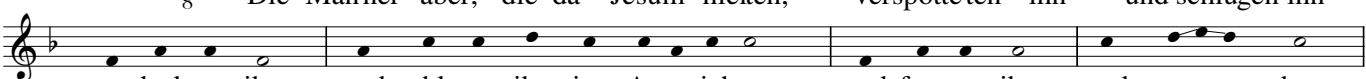
Evangelist  Petrus aber sprach: **Petrus**  Mensch, ich weiß nicht, was du sagest.

Evangelist  Und alsbald da er noch redete, krähet der Hahn. Und der Herr wandte sich und sahe Petrum an.

 Und Petrus gedachte an des Herren Wort, als er zu ihm gesaget hatte: Ehedenn der Hahn krä- het

 wirst du mich dreimal verleugnen. Und Petrus ging hinaus und weinet bitterlich.

Evangelist  Die Männer aber, die da Jesum hielten, verspotteten ihn und schlugen ihn

 verdeckten ihn und schlugen ihn ins Angesichte und fragten ihn und spra- chen:

Die Juden

Weis-sa-ge, wer ist, wer ist,
 Weis-sa-ge, wer ist der dich schlug, wer ist,
 Weis-sa-ge, wer ist, wer ist der dich schlug, wer ist, wer
 Weis - sa-ge, wer ist, wer ist der dich schlug, wer

wer ist der dich schlug, weis - sa-ge, wer ist, wer ist der dich schlug?
 wer ist der dich schlug, weis - sa-ge, wer ist, wer ist der dich schlug?
 ist, wer ist, wer ist der dich schlug, weis-sa-ge, wer ist, wer ist der dich schlug?
 ist der dich schlug, weis - sa-ge, wer ist der dich schlug?

Evangelist

8 Und viel andere Lästerungen sagten sie wider ihn. Und als es Tag ward
 sammelten sich die Ältesten des Volks, die Hohenpriester und Schriftgelehrten,
 und führten ihn hinauf für ihren Rat und sprachen:

Hohepriester und Schriftgelehrte

Bist du
 Bist du Chri-stus, sa-ge es, sa - ge es uns, sa - ge, sa - ge es
 Bist du Chri-stus, sa-ge es uns, sa-ge, sa-ge es uns, sa - ge es, sa - ge es
 Bist du Chri-stus, sa-ge es, sa-ge es, sa - ge es

6

Chri-stus, sa-ge es, sa-ge es uns, sa-ge es, sa-ge es uns, bist du Chri-stus, sa-ge es uns,
 uns, sa-ge es, sa-ge es uns, sa-ge es, sa-ge es uns, bist du Chri-stus, sa-ge es
 8 uns, sa-ge es, sa-ge es uns, sa-ge uns, bist du
 uns, bist

11

sa-ge es uns, sa-ge es uns, sa-ge, sa-ge, sa-ge es uns.
 uns, sa-ge es uns, sa-ge es uns, sa-ge, sa-ge, sa-ge es uns.
 8 Chri - stus, sa-ge es uns, sa-ge, sa-ge, sa-ge es uns.
 du Chri - stus, sa-ge, sa-ge, sa-ge es uns.

Evangelist

8 Er sprach aber zu ihnen:

Jesus

Sage ichs euch, so gläubet ihr es nicht, frage ich euch aber, so antwortet ihr nicht
 und lasset mich doch nicht los. Darum von nun an wird des Menschen Sohn sitzen
 zur rechten Hand der Kraft Gottes

Evangelist

8 Da sprachen sie alle:

Hohepriester und Schriftgelehrte

Bist
 8 Bist du denn Got - tes Sohn, bist du denn Got - - tes, Got -
 Bist du denn Got - tes Sohn, bist du denn Got -

5

Bist du denn Got-tes Sohn, bist du denn Got - tes
 du denn Got - tes, bist du denn Got-tes Sohn, Got - - - tes
 tes Sohn, bist du denn Got-tes, bist du denn Got - tes Sohn, bist
 - tes Sohn? Bist du denn

9

Sohn, bist du denn Got - tes Sohn, bist du denn Got-tes,
 Sohn, bist du denn Got - tes Sohn, bist du denn
 du denn Got - tes Sohn, Got - tes Sohn, bist du denn, bist du denn
 Got - tes Sohn, bist du denn Got - tes Sohn, bist du denn Got -

13

Got - tes Sohn?
 Got - tes Sohn, bist du denn Got - tes, Got - - - tes Sohn?
 Got - tes, Got-tes Sohn, bist du denn Got - - - - - tes Sohn?
 - tes Sohn, bist du denn Got - tes Sohn?

Evangelist Er sprach zu ihnen: **Jesus** Ihr saget es, denn ich bin es. **Evangelist** Sie aber sprachen:

Hohepriester und Schriftgelehrte

Was dür-fen wir wei-ter Zeug-niss, was dür-fen wir wei-ter
 Was dür-fen wir wei-ter Zeug-niss, was dür-fen wir wei-ter
 Was dür-fen wir wei-ter Zeug-niss, was dür-fen wir wei-ter
 Was dür-fen wir wei-ter Zeug-niss, was dür-fen wir wei-ter

5

Zeug-niss? Wir ha-ben es selbst ge - hö - ret, selbst ge - hö - ret aus

Zeug-niss? Wir ha-ben es selbst ge - hö - ret, selbst ge - hö - ret aus

8 Zeug-niss? Wir ha-ben es selbst ge - hö - ret, selbst ge - hö - ret, selbst ge - hö - ret aus

Zeug-niss? Wir ha-ben es selbst ge - hö - ret, selbst ge - hö - ret aus

9

sei-nem Mun - de, wir ha-ben es

sei-nem Mun - de, wir ha-ben es selbst ge -

8 sei-nem Mun - de, wir ha-ben es selbst ge - hö - ret, selbst ge - hö - ret,

sei-nem Mun - de, wir ha-ben es selbst ge - hö - ret, selbst ge -

13

selbst ge-hö-ret aus sei-nem Mun - de, was dür-fen wir wei - ter, wei-ter Zeug-niss,

hö-ret aus sei-nem Mun - de, was dür-fen wir wei-ter Zeug-niss,

8 selbst ge-hö-ret aus sei-nem Mun - de, was dür-fen wir wei - ter Zeug-niss, wir

hö-ret aus sei-nem Mun - de, was dür-fen wir wei-ter Zeug-niss,

18

wir ha-ben es selbst ge-hö-ret aus sei-nem Mun - - de.

wir ha-ben es selbst ge - hö - ret aus sei-nem Mun - de.

8 ha-ben es selbst ge - hö - ret selbst ge - hö - ret aus sei-nem Mun - de.

wir ha-ben es selbst ge-hö-ret aus sei - nem Mun - de.

Evangelist

8 Und der ganze Haufe stund auf und führeten ihn für Pilatum und fingen an,

ihn zu verklagen, und sprachen:


Hohepriester und Schriftgelehrte

Die-sen fin-den wir, dass er das Volk ab - wen-det
 Die-sen fin-den wir, dass er das Volk ab - wen-det und ver -
 8 Die-sen fin - den wir, dass er das Volk ab - wen - det und ver-beut den Schoß zu
 Die-sen fin-den wir, dass er das Volk ab - wen-det und ver-beut den

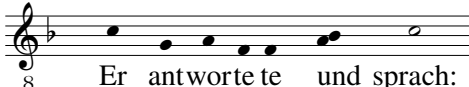
und ver - beut den Schoss zu ge - ben dem Kai-ser, den
 beut den Schoss zu ge - ben dem Kai - ser, und ver - beut den
 8 ge - ben dem Kai - ser, und ver-beut den Schoss zu ge - ben, ver -
 Schoss zu ge - ben dem Kai - ser, und ver-beut den Schoss, den


Schoss zu ge - ben dem Kai - ser und spricht, er sei Chri-stus der Kö - nig, und
 Schoss zu ge - ben dem Kai - ser und spricht, er sei Chri - stus der Kö - nig, und
 8 beut den Schoss zu ge - ben dem Kai - ser und spricht, er sei Chri-stus der Kö - nig, und spricht
 Schoss zu ge - ben dem Kai - ser und spricht, er sei Chri-stus der Kö - nig, und

spricht, er sei Chri-stus der Kö - nig, Chri - stus der Kö - nig.
 spricht, er sei Chri-stus der Kö - nig, Chri - stus der Kö - nig, der Kö - nig.
 8 er sei Chri - stus der Kö - nig, Chri-stus der Kö - nig, der Kö - nig.
 spricht, er sei Chri-stus der Kö - nig, Chri - stus der Kö - nig, der Kö - nig.

Evangelist  8 Pilatus aber fragte ihn und sprach:

Pilatus  Bist du der Juden König?

Evangelist  8 Er antwortete und sprach:

Jesus  Du sagest es.

Evangelist  8 Pilatus sprach zu den Hohenpriestern und zu dem Volk:

Pilatus  Ich finde keine Ursache

 an diesem Menschen.

Evangelist  8 Sie aber hielten an und sprachen:

Hohepriester und Schriftgelehrte

 Er hat das Volk, das Volk er - re-get, da - mit dass er ge - leh - ret hin und her, hin und her, hin Er hat das Volk er - re-get, da - mit dass er ge - leh - ret hin und her, hin Er hat das Volk er - re-get, das Volk er - re-get, da - mit dass er ge - leh - ret hin und her, hin Er hat das Volk er - re-get, er-re-get, da - mit dass er ge - leh - ret hin und her,

 5 her, hin und her, da - mit dass er ge - leh - ret, ge - leh-ret hin und her, hin und her im und her, da - mit dass er ge - leh-ret, ge-leh-ret hin und her, hin und her und her, da - mit dass er ge - leh-ret, ge-leh-ret hin und her, hin und her hin und her, da - mit dass er ge - leh - ret, ge - leh-ret hin und her, hin und her im

 10 gan-zen jü - di-schen Lan - - de, und hat in Ga - li-lä - a an-ge-fan - im gan-zen jü - di-schen Lan - de, und hat in Ga - li - lä - - - a an-ge-fan - im gan-zen jü - di-schen Lan - de, und hat in Ga - li - lä - a an - ge - fan - gan-zen jü - di-schen Lan - - de, und hat in Ga - li - lä - a an-ge - fan -

16

gen bis hie - her, bis hie-her, bis hie-her, und hat in Ga-li -
 gen bis hie - her, bis hie - her, bis hie-her, bis hie-her, und hat in Ga-li - lä -
 8 gen bis hie - her, bis hie - her, bis hie-her, bis hie - her, und hat in
 gen bis hie - her, bis hie-her, bis hie-her, und hat in

23

lä-a an-ge - fan - gen bis hie - her, bis hie-her, bis hie-her.
 - a an-ge - fan - - gen bis hie - her, bis hie - her, bis hie - her, hie - - her.
 8 Ga-li-lä-a an-ge-fan - gen bis hie - her, bis hie - her, bis hie - her.
 Ga-li-lä-a an-ge-fan - gen bis hie - her, bis hie-her, bis hie-her.

Evangelist

8 Da aber Pilatus Galiläam hörete, fragte er, ob er aus Galiläa wäre, und als er vernahm,
 dass er unter Herodis Obrigkeit gehörete, übersandte er ihn zu Herodes, welcher in denselbigen Tagen
 auch zu Jerusalem war. Da aber Herodes Jesum sahe, ward er sehr froh, denn er hätte ihn längst gerne gesehen,
 denn er hatte viel von ihm gehöret und hoffete, er würde ein Zeichen von ihm sehen. Und er fragte ihn
 mancherlei, er antwortete ihm aber nichts. Die Hohenpriester aber und Schriftgelehrten stunden,
 und verklagten ihn hart, aber Herodes mit seinem Hofgesinde verachtete und verspottete ihn,
 legte ihm ein weiß Kleid an und sandte ihn wieder zu Pilato. Auf den Tag wurden Pilatus und Herodes
 Freunde miteinander, denn zuvor waren sie einander feind. Pilatus aber rief die Hohenpriester
 und die Obristen und das ganze Volk zusammen und sprach zu ihnen:

Pilatus

Ihr habet diesen Menschen zu mir bracht, als der das Volk abwende, und siehe, ich habe ihn
 für euch verhört und finde an dem Menschen der Sachen keine, deren ihr ihn beschuldiget, Herodes
 auch nicht, denn ich habe euch zu ihm gesandt, und siehe, man hat nichts auf ihn bracht, das des Todes wert sei,

darum will ich ihn züchtigen und losgeben. **Evangelist** Denn er musste ihnen einen
 nach Gewohnheit des Festes losgeben. Da schrei der ganze Haufe und sprach:

Die ganze Schaar

Hin - weg, hin-weg, hin-weg, hin-weg mit die-sem, und gib uns Bar -
 Hin-weg, hin-weg mit die - sem, hin-weg, hin-weg, hin-weg mit die-sem und gib uns
 Hin-weg, hin-weg mit die - sem, hin-weg mit die-sem, und gib uns
 Hin-weg, hin-weg mit die-sem,

ra - bam, Bar - ra - bam, Bar - ra-bam los, hin-weg mit die - sem,
 Bar - ra-bam, Bar - ra-bam, Bar - ra-bam los, und gib uns Bar -
 Bar - ra-bam, Bar - ra-bam, Bar-ra-bam los,
 und gib uns

hin-weg mit die - sem, und
 ra - bam, Bar - ra - bam, Bar - ra-bam los, hin-weg mit die - sem,
 und gib uns Bar - ra - bam, Bar - ra-bam los, hin-weg mit die -
 Bar - ra-bam, Bar - ra-bam, Bar-ra-bam los, hin-weg mit die - sem,

gib uns Bar - ra-bam, Bar - ra-bam, Bar - ra-bam, Bar - ra-bam los.
 und gib uns Bar - ra - bam, Bar - ra-bam, Bar - ra-bam, Bar - ra-bam los.
 sem, und gib uns Bar - ra - bam, Bar - ra-bam los.
 und gib uns Bar - ra - bam, Bar - ra-bam, Bar - ra - bam los.

Evangelist

Welcher war um einen Aufruhr, der in der Stadt geschahe, und um eines Mordes willen
ins Gefängnis geworfen. Da rief Pilatus abermal zu ihnen und wollte Jesum loslassen,
sie riefen aber und sprachen:

Die ganze Schaar

Kreu - zi-ge, kreu-zi-ge, kreu-zi-ge, kreu-zi-ge ihn, kreu-zi-ge
Kreu-zi-ge, kreu-zi-ge, kreu - zi - ge ihn, kreu -
Kreu - zi-ge ihn, kreu -
Kreu-zi-ge, kreu-zi-ge, kreu-zi-ge ihn, kreu -
kreu-zi-ge, kreu-zi-ge ihn, kreu-zi-ge, kreu - zi - ge ihn, kreu -
- zi-ge ihn, kreu - zi-ge, kreu-zi-ge, kreu-zi-ge ihn, kreu - zi-ge
- zi-ge, kreu-zi-ge, kreu - zi-ge ihn, kreu -
- zi-ge, kreu-zi-ge, kreu-zi-ge ihn, kreu -
- zi-ge, kreu - zi - ge, kreu - zi-ge ihn.
kreu-zi-ge ihn, kreu - zi-ge, kreu-zi-ge, kreu - zi-ge, kreu-zi-ge ihn.
- zi-ge, kreu-zi-ge, kreu-zi-ge ihn, kreu-zi-ge, kreu - zi-ge, kreu - zi-ge ihn.
- zi - ge ihn.

Evangelist Er abersprach zum dritten Mal zu ihnen: **Pilatus** Was hat denn dieser übelsgtan?

Ich finde keine Ursache des Todes an ihm, darum will ich ihn züchtigen und los - lassen.
Aber sie lagen ihm an mit großem Geschrei, und forderten, dass er gekreuziget würde,

und ihr und der Hohenpriester Geschrei nahm überhand. Pilatus aber urteilte, dass ihre
 Bitte geschähe, und ließ den los, der um Aufruhr und Mordes willen war ins Gefängnis geworfen,
 um welchen sie baten, aber Jesum übergab er ihrem Willen.

Evangelist

Und als sie ihn hinführten, ergriffen sie einen, Simon von Cyrenen, der kam vom Felde,
 und legten das Kreuz auf ihn, dass er es Jesu nachtrüge. Es folgte ihm aber nach ein großer Haufe Volks
 und Weiber, die klageten und beweineten ihn. Jesus aber wandte sich um zu ihnen und sprach:

Jesus

Ihr Töchter von Jerusalem, weinet nicht über mich, sondern weinet über euch selbst
 und über eure Kinder. Denn siehe, es wird die Zeit kommen, in welcher man sagen wird:
 Selig sind die Unfruchtbaren und die Leiber, die nicht geboren haben, und die Brüste,
 die nicht gesäugt haben. Denn werden sie anfahren und sagen zu den Bergen: Fallet über uns,
 und zu den Hügeln: Bedeckt uns. Denn so man das tut am grünen Holze, was wird am dürren werden.

Evangelist

Es wurden aber auch hingeführt zweene andere Übeltäter, dass sie mit ihm abgetan würden,
 und als sie kamen an die Stätte, die da heisset Schädelstätt, kreuzigten sie ihn daselbst und die Übeltäter
 mit ihm, einen zur rechten und einen zur linken, Jesus aber sprach:

Jesus

Vater vergib ihnen,
 denn sie wissen nicht, was sie tun.

Evangelist

Und sie teilten seine Kleider und warfen
 das Los drum, und das Volk stund und sahe zu, und die Obristen samt ihnen spotteten sein und sprachen:

Die Obersten

Er hat an - dern ge - hol - fen, er
 Er hat an - dern ge - hol - fen, er hat an - dern ge - hol - fen, er hel - fe
 Er hat an - dern ge - hol - fen, er hel - fe ihm, er
 Er hat an - dern ge - hol - fen, er hat an - dern, an - dern ge - hol - fen, er hel - fe


6
 hel - fe ihm sel - ber, ist er Chri - stus, der Aus-er-wähl - te, der Aus-er-wähl - te
 ihm, er hel - fe ihm sel - ber, ist er Chri - stus, der Aus-er-wähl - te, der Aus-er -
 8 hel - fe ihm sel - ber, ist er Chri - stus, der Aus-er-wähl - te, der Aus-er -
 ihm, er hel - fe ihm sel - ber, der Aus-er-wähl - te

11
 Got - tes. er hel - fe ihm sel - ber,
 wähl-te Got - tes, er hel - fe ihm sel - ber, ist er Chri-stus,
 8 wähl-te Got - tes, er hel - fe ihm, er hel - fe ihm sel - ber, ist er Chri-stus, der Aus-er -
 Got - tes, er hel - fe ihm, er hel - fe ihm sel - ber, ist er Chri-stus, der Aus-er -


17
 ist er Chri - stus, der Aus-er -
 der Aus-er-wähl - te, der Aus-er-wähl-te Got - tes, ist er Chri - stus, der Aus-er-wähl - te,
 8 wähl - te, der Aus-er - wähl-te, Aus-er-wähl-te Got tes, ist er Chri - stus, der Aus-er-wähl - te,
 wähl - te, der Aus-er - wähl - te Got - tes, ist er Chri - stus, der Aus-er -

22
 wähl - te, der Aus-er - wähl - te, der Aus-er - wähl - te Got - tes.
 der Aus-er-wähl - te, der Aus-er-wähl - te, der Aus-er-wähl-te Got - tes.
 8 der Aus-er-wähl - te, der Aus-er-wähl - te, der Aus-er-wähl-te Got - tes.
 wähl - te, der Aus-er - wähl - te, der Aus-er - wähl - te Got - tes.


Evangelist  Es verspotteten ihn auch die Kriegesknechte, traten herzu und brachten ihm Essig und sprachen:

Die Krieges-Knechte


Bist du der
Bist du der Ju - den Kö-nig, so hilf dir sel-ber, bist du der Ju - den
8 Bist du der Ju-den Kö-nig, so hilf dir sel-ber, so hilf dir sel - ber, so hilf dir
Bist du der Ju - den




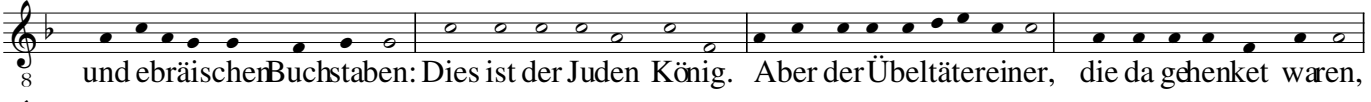
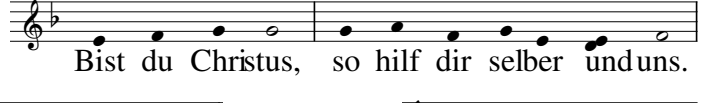
5 Ju - den Kö-nig, so hilf dir sel - ber,
Kö - nig so hilf dir sel - ber, so hilf dir sel - ber, so hilf dir
8 sel - ber, so hilf dir sel - ber, so hilf dir sel - ber, bist
Kö-nig so hilf dir sel - ber, so hilf dir sel - ber,

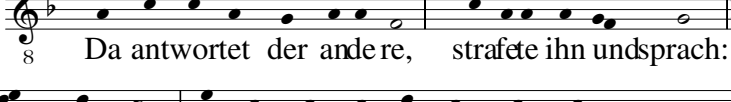
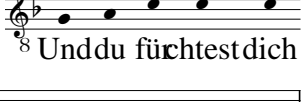
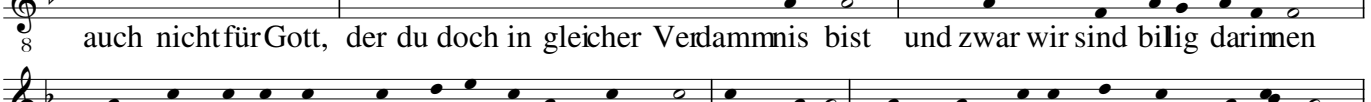
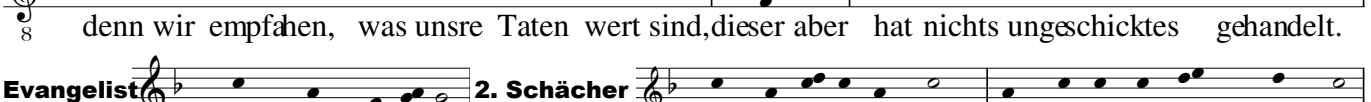


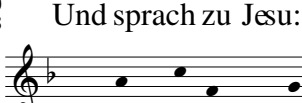
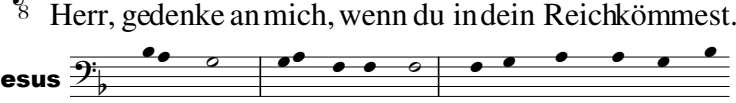
8 bist du der Ju - den Kö - nig, der Ju - den Kö - nig, so
sel-ber, bist du der Ju-den Kö-nig so hilf dir sel-ber, so hilf dir sel-ber, so hilf dir
8 du der Ju - den Kö-nig, so hilf dir sel-ber, so hilf dir sel-ber, so hilf dir
bist du der Ju - den Kö - nig, der Ju - den Kö - nig, so

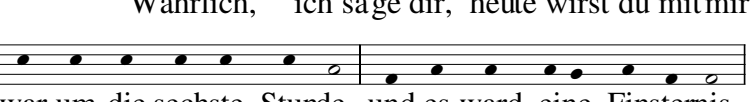
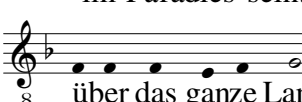

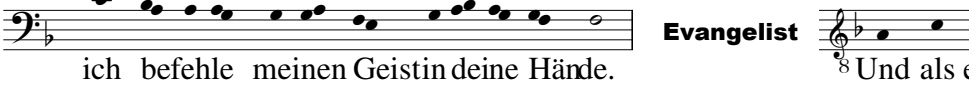
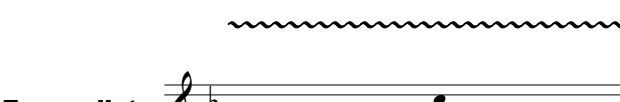



11 hilf dir sel - ber, so hilf dir sel - ber.
sel-ber, so hilf dir sel - ber, so hilf dir sel - ber, so hilf dir sel - ber
8 sel-ber, so hilf dir sel - ber, so hilf dir sel - ber.
hilf dir sel - ber, dir sel - ber.



Evangelist  Es war auch oben über ihm geschrieben die Überschrift mit griechischen und lateinischen
 und ebräischer Buchstaben: Dies ist der Juden König. Aber der Übeltäter einer, die da gehenket waren,
 lästerte ihn und sprach: **1. Schächer**  Bist du Christus, so hilf dir selber und uns.


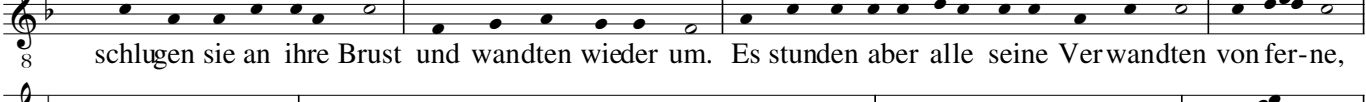
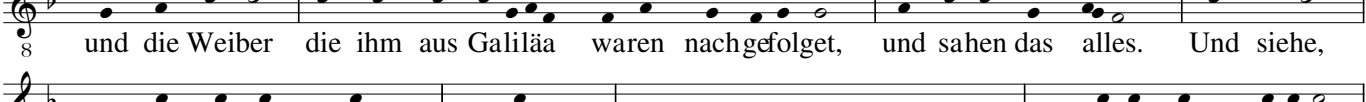
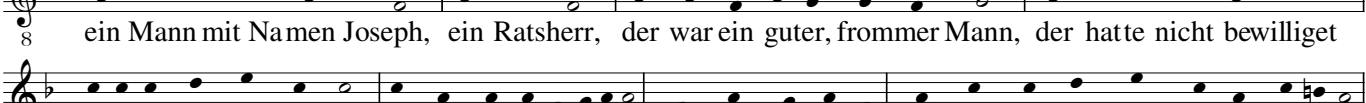

Evangelist  Da antwortet der andere, strafete ihn und sprach: **2. Schächer**  Und du fürchtest dich
 auch nicht für Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist und zwar wir sind billig darinnen
 denn wir empfahen, was unsre Taten wert sind, dieser aber hat nichts ungeschicktes gehandelt.

Evangelist  Und sprach zu Jesu: **2. Schächer**  Herr, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kömdest.

Evangelist  Und Jesus sprach zu ihm: **Jesus**  Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir
 im Paradies sein. **Evangelist**  Und es war um die sechste Stunde, und es ward eine Finsternis
 über das ganze Land bis an die neunte Stunde, und die Sonne verlor ihren Schein und der Fürhang
 des Tempels zureiß mitten entzwei und Jesus rief laut und sprach: **Jesus**  Va - ter,
 ich befehle meinen Geist in deine Hände. **Evangelist**  Und als er das gesaget, verschied er.



Evangelist  Da aber der Hauptmann sahe, was da geschahe, preisete er Gott und sprach:
Hauptmann  Fürwahr, dieser ist ein frommer Mensch gewesen.

Evangelist  Und alles Volk, das dabei war und zusahe, da sie sahen, was da geschahe,
 schlugen sie an ihre Brust und wandten wieder um. Es stunden aber alle seine Verwandten von ferne,
 und die Weiber die ihm aus Galiläa waren nachgefolget, und sahen das alles. Und siehe,
 ein Mann mit Namen Joseph, ein Ratsherr, der war ein guter, frommer Mann, der hatte nicht bewilliget
 in ihren Rat und Handel, der war von Arimathia, der Stadt der Juden, der auch auf das Reich Gottes wartete,

der ging zu Pilato und bat um den Leib Jesu und nahm ihn ab und wickelt ihn in Leinwand
 und leget ihn in ein gehauen Grab, darinnen niemand je gelegen war. Und es war der Rüsttag,
 und der Sabbath brach an. Es folgten aber die Weiber nach, die mit ihm kommen waren aus Galiläa,
 und beschaueten das Grab, und wie sein Leib geleet war. Sie kehrten aber um
 und bereiteten die Spezerei und Salben, und den Sabbath über waren sie stille nach dem Gesetze.

Beschluss

Wer Got - tes Mar - - ter in Eh-ren hat und
 Wer Got-tes Mar - - - ter in Eh-ren hat und oft be -
 8 Wer Got - tes Mar - - - ter in Eh-ren hat und oft be - tracht, und oft be -
 Wer Got - tes Mar - ter in Eh - ren hat und oft be-tracht, und
 oft be-tracht sein bit-tern Tod, des will er e - ben pfle -
 tracht, und oft be - tracht sein bit - tern Tod, des will er e - - ben pfle -
 8 tracht, und oft be - tracht sein bit - tern Tod, des will er e - ben pfle - -
 oft be-tracht sein bit-tern Tod, des will er e - ben pfle -
 16 gen wohl hie auf Erd mit sei-ner Gnad und dort in dem e - wi-gen Le - - - ben,
 gen wohl hie auf Erd mit sei-ner Gnad und dort in dem e-wi-gen Le - ben, und
 8 gen wohl hie auf Erd mit sei-ner Gnad und dort in dem
 gen wohl hie auf Erd mit sei-ner Gnad und

22

wohl hie auf Erd mit sei - ner Gnad
 dort in dem E - wi-gen Le - ben, wohl hie auf Erd mit sei - ner Gnad
 8 e - wi-gen Le - - ben, wohl hie auf Erd mit sei - ner Gnad und dort in dem
 dort in dem e - wi-gen Le - ben, wohl hie auf Erd mit sei - ner Gnad und

27

und dort in dem e - wi-gen Le - ben,
 und dort in dem e - wi-gen Le - ben, und dort in dem e - wi-gen, und
 8 e - - wi-gen Le - - ben, und dort in dem e - wi-gen
 dort in dem e - wi-gen Le - - ben, und dort in dem

31

und dort in dem e - wi-gen, e - wi-gen Le - - ben.
 dort in dem e - wi-gen Le - - ben.
 8 Le - - ben, und dort in dem e - wi-gen, e - wi-gen Le - - ben.
 e - - wi - gen Le - - ben.